Machen Sie das nach... [...]

Autor(en): **Reisinger, Oto**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **102 (1976)**

Heft 7

PDF erstellt am: **28.03.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Peter Heisch

Denk-Anstössiges

Der Mensch, der sich für die Krone der Schöpfung hält, ist vielleicht nur eine schöpfungsgeschichtliche Fehlkonstruktion – kurz vor Anbruch der 6-Tage-Woche vollendet.

Niemand soll sagen, mit der Humanität habe es keine Fortschritte gemacht, da wir die Sklaven heute immerhin Gastarbeiter nennen.

Die Behauptung, dass unsere Gesellschaft keine Alternative für ihre Kritiker und Aussenseiter bietet, ist nicht stichhaltig. Sie haben zum mindesten die Wahl zwischen Resignation und Aggression.

L. E. kaufte sich, zu meiner Verwunderung, einen grösseren Schreibtisch mit mehr Schubladen. Das waren, wie er mir erklärte, seine ersten Vorbereitungen für die innere Emigration.

Nicht alle Zitate, die zwischen Gänsefüsschen gedruckt stehen, sind damit schon geflügelte Worte. Manchmal ist es auch nur Geschnatter.

Nur derjenige, der überhaupt kein Rückgrat besitzt, kann eine totale Kehrtwendung um 180 Grad schmerzlos überstehen.

Manchmal kann man sich des Eindrucks nicht erwehren, das einzige, was hierzulande über das Mittelmass hinausrage, seien die Berge und die Bankkonten.

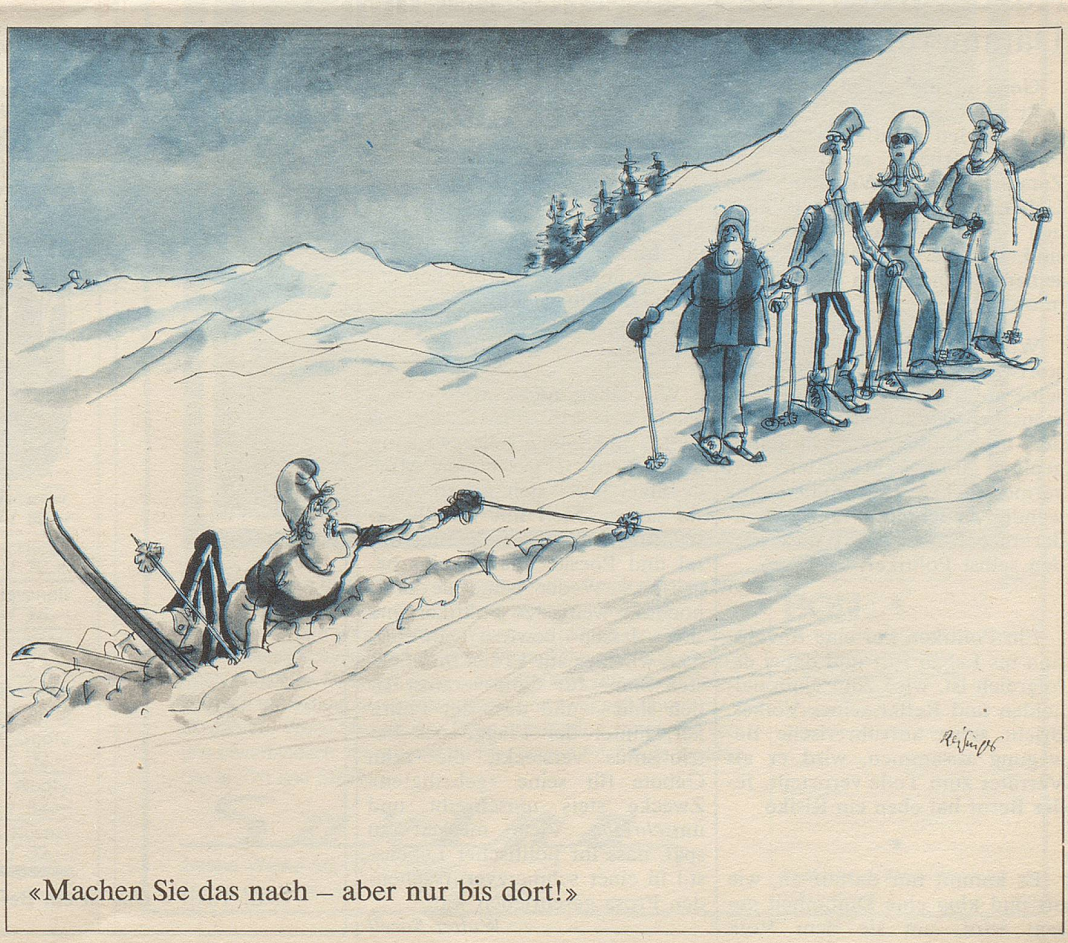
Wahlkampf:
Bei mancher Abstimmung wird die Urne zum Sargnagel der Demokratie.

Manche Wahlredner gebärden sich an Wahlversammlungen wie die reinsten Rat-Schläger.

Die Empfehlung, den Gürtel etwas enger zu schnallen, richtet sich vor allem an jene, die ohnedies bereits auf dem letzten Loch pfeifen.



«Das ist das letzte Mal, dass ich dich packen lasse!»



«Machen Sie das nach – aber nur bis dort!»